

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 05.10.2009

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 01.10.2009

von 17:30 bis 18:30 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Buhlan, André
Hinke, Ekkehard
Saalmann, Lutz
Schönfeld, Frank

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Vertretung für Herrn Daniel
Anders

Hahn, Ute

Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf
Tornow-Wendland, Birgit

Schriftführer

Lemberg, Katrin

entschuldigt waren:

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst

Vertretung für Frau Petra Röhke-
Habeck

Röhke-Habeck, Petra

Öffentlicher Teil

TOP 1

Einreicher:

Vor-Ort-Begehung - Bordsteinkantenrundungen - Ort: Ludwig-Lesser-Straße/Ecke Hauptstraße

Diskussionsbeitrag:

Bei der Vort-Besichtigung wurde festgestellt, dass es beim Einparken keinen wesentlichen Unterschied macht, ob in den Parktaschen Rundborde oder Eckborde eingebaut sind.

In den Fraktionen soll diesbezüglich eine Meinungsbildung erfolgen, die der Verwaltung dann beim nächsten BPU mitgeteilt wird.

TOP 2

Einreicher:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Diskussionsbeitrag:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

Herr Hinke sowie die Verwaltung beantragen die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Sonstiges“.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3

Einreicher:

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2009, öffentlicher Teil

Diskussionsbeitrag:

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion CDU/FDP.

Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen des Drosselweges, 2. Bauabschnitt zwischen Ruppiner Chaussee (L17) und Hasensprung

Der Hauptausschuss beschließt :

- 1. Die öffentlichen Verkehrsflächen des Drosselweges im Abschnitt zwischen Ruppiner Chaussee (L 17) und Hasensprung werden grundhaft erneuert.**
- 2. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2.2)**
- 3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.**
- 4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
- 5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
- 6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 132.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 3)**
- 7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2.2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.**

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Frau Tornow-Wendland möchte von der Verwaltung wissen, welche Arten von Bäume gefällt werden.

Es handelt sich hierbei um insgesamt 8 Laubbäume (6 Eichen und 2 Ahornbäume).

Es wurde seitens der BPU-Mitglieder nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, die geplante Breite des Gehweges auf 2,00 m zu erhöhen und die Fahrbahnbreite auf 5,50 m zu verringern. Grund hierfür ist, den Radfahrern mehr Sicherheit zu geben.

Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Änderung der Breiten kein Problem.

Durch die Mitglieder des BPU-Ausschusses (ohne Fraktion BürgerBündnis – da nicht anwesend) wird ein gemeinsamer Änderungsantrag (AN/0139/2009/01) zur Änderung der Fahrbahn- und Gehwegsbreite mehrheitlich beschlossen.

TOP 5**Einreicher:**

Sonstiges

Diskussionsbeitrag:

Die Verwaltung (Herr Gans) informiert darüber, dass im Hauptausschuss eine Mitteilungsvorlage eingereicht wird, in der über die Änderung des Deckenbelages bei der Wegeherstellung im Rahmen des Vorhabens „Renaturierung Havelaue südlicher Abschnitt an der Hafestraße“ informiert wird.

Herr Hinke weist die Verwaltung darauf hin, dass durch die Baustelle „Getränke Hoffmann“ in Nieder Neuendorf eine zusätzlich Belastung für die Bahnhofstraße entstanden ist. Es sei an sich schon sehr schwierig durch die parkenden Autos am Straßenrand vernünftig auf das Gelände des Netto-Marktes zu fahren, was aber durch den zusätzlichen Baustellenverkehr noch erschwert wird.

Herr Hinke sieht dringenden Handlungsbedarf seitens der Verwaltung zur Klärung des Problems.

Herr Asmus teilt diesbezüglich mit, dass bereits mehrere Anträge gestellt worden sind um dieses Problem zu lösen. Leider gab es aber bisher keine positive Resonanz seitens des Straßenverkehrsamtes. Die Stadt Hennigsdorf kann hier nicht tätig werden, da die Beschilderung in die Zuständigkeit des Straßenverkehrsamtes fällt.

Er sagt aber zu, dass im Zusammenhang mit der Fertigstellung von Getränke-Hoffmann ein neuer Antrag eingereicht wird.

Herr Nikolai wurde durch eine Bürgerin darauf aufmerksam gemacht, dass vor dem Alten Rathaus auf dem Bürgersteig allerlei Baumaterialien abgelegt wurden und somit eine Gefährdung der Fußgänger besteht.

Die Verwaltung nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis und wird sich um Klärung bemühen.

Frau Weise teilt mit, dass ab 02.10.2009 die Brücke Ruppiner Chaussee auf 16 t eingeschränkt wird.

Katrin Lemberg
Protokollantin**Birgit Tornow-Wendland**
Vorsitzende/r des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 15.10.2009 durch Fraktion DIE LINKE**